

Dresden, 24.3.2022

ASB-Regionalverband Dresden e.V.
ASB Dresden & Kamenz gGmbH

Wer kann helfen?

Der Arbeiter-Samariter-Bund sucht ehrenamtliche Hilfe im Ankunftszentrum für Geflüchtete aus der Ukraine in der Johannstadt

Der Arbeiter Samariter Bund sucht ehrenamtliche Hilfe für die Betreuung von ukrainischen Geflüchteten. Im Auftrag der Stadt betreibt der ASB-Regionalverband Dresden e. V. in der Johannstadt eine Außenstelle des Ankunftszentrums in der Messe.

Die Turnhalle des Bertolt-Brecht-Gymnasiums auf der Thomaestraße bietet 125 Menschen Platz und dient als Ausweichstelle, wenn der Andrang in der Messe so groß ist, dass die Menschen unzumutbar lange warten müssen. In der Außenstelle in der Johannstadt werden die Geflüchteten mit Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln versorgt, sie finden einen Übernachtungsplatz und werden über die nächsten Schritte beraten.

Für die Betreuung der Menschen wird ehrenamtliche Unterstützung gebraucht. „Wir wollen gern einen Pool von Ehrenamtlern bilden, die wir kurzfristig anrufen können“, erklärt Ralf Rehwagen, Koordinator Ehrenamt beim ASB-Regionalverband Dresden e. V. „Denn auch wir werden sehr spontan kontaktiert, und dann rollt kurze Zeit später ein Bus mit 30 Menschen an.“

Wer flexibel ist und tage- oder auch stundenweise unterstützen kann, wird gebeten, sich bei Ralf Rehwagen vom ASB per E-Mail an r.rehwagen@asb-dresden-kamenz.de zu melden.

ASB-Regionalverband Dresden e.V.
ASB Dresden & Kamenz gGmbH

Alle Ehrenamtler werden zunächst eingewiesen. Auch für die Betreuung der Kinder ist Unterstützung willkommen.

www.asb-dresden-kamenz.de

ASB Dresden Regionalverband e.V.
Geschäftsführer Peter Großpietsch

Unternehmenskommunikation
Klaudia Deuchert
Leutewitzer Ring 84
01169 Dresden
Telefon: 0351.41 82 146
E-Mail: k.deuchert@asb-dresden-kamenz.de

Pressekontakt:
i.A. Sabine Mutschke PR- und Marketingberatung
Telefon: 0351.849 32 43
E-Mail: pr@mutschke.de